

Der Mythos von der allwissenden KI

Eine aktuelle Studie zeigt: Falsche Vorstellungen über KI korrigieren sich nicht von allein – auch nicht bei den stärksten Jugendlichen.

34 %.

So viele befragte Jugendliche glaubten 2024 noch, KI wisse mehr als ihre eigenen Lehrkräfte – 2023 waren es sogar 39 %. Eine Studie der Uni Tübingen mit 870 Schüler:innen zeigt: Solche Fehlvorstellungen verschwinden im Alltag kaum von selbst, auch nicht durch eigene KI-Nutzung.

Fehlvorstellungen über KI müssen aktiv sichtbar gemacht und bearbeitet werden – von allein wachsen sie sich nicht aus, auch bei leistungsstarken Jugendlichen nicht.



ZUSTIMMUNG ZU KI-MYTHEN: 2023 VS. 2024

"KI weiß alles" → **13 %** (2023) · **10 %** (2024)

"KI macht keine Fehler" → **10 %** (2023) · **6 %** (2024)

"KI weiß mehr als meine Lehrkräfte" → **39 %** (2023) · **34 %** (2024)

3 IMPULSE FÜR DEN AUSBILDUNGSALLTAG



KI-Antworten aktiv prüfen lassen

Azubis gezielt darin trainieren, ChatGPT-Antworten zu hinterfragen und Fehler oder Halluzinationen zu erkennen, statt Ergebnisse einfach zu übernehmen.



Gerade bei starken Azubis genau hinschauen

Laut Studie werden Fehlvorstellungen bei leistungsstarken, wissbegierigen Jugendlichen seltener korrigiert – vermutlich, weil ihnen mehr zugetraut wird. Genau dort lohnt sich gezieltes Nachfragen.



Grenzen der KI bewusst zeigen

Konkrete Beispiele zeigen, wo KI-Tools danebenliegen, statt darauf zu hoffen, dass sich Fehlvorstellungen von selbst auflösen – laut Studie passiert genau das kaum.

Quelle: Pädagogik 10/2026 – "Falsche Annahmen über KI werden selten korrigiert", auf Basis der Studie von Ann-Kathrin Jaggy, Thorben Jansen, Tim Fütterer und Ulrich Trautwein (Universität Tübingen / Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik, 2026).



AUSBILDER-TIPP DES MONATS

Den Fehler suchen lassen, statt ihn vorzugeben

Lassen Sie Azubis bewusst eine fehlerhafte KI-Antwort korrigieren, statt nur vor Fehlern zu warnen. Wer selbst einen Fehler in einer ChatGPT-Antwort aufspüren muss, verinnerlicht die Grenzen der Technologie deutlich nachhaltiger als durch reine Ermahnung.



Mehr davon auf Instagram

Kurze AEVO-Erklärvideos, Tipps für Ausbilder:innen und Prüfungswissen kompakt – regelmäßig neu.

Über jeden neuen Follower freuen wir uns riesig – schaut gerne vorbei!

[Zu Instagram →](#)

AusbilderWerk

Der Newsletter ist kostenlos und erscheint 1x im Monat.

Wilhelm Aksoy · AusbilderWerk e. K. · Gabelsbergerstrasse 79 · 86199 Augsburg

Handelsregister: HRA22115 · Registergericht Amtsgericht Augsburg

[Newsletter abbestellen](#)